

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das zerschnittene Tischtuch.

Das Tischtuch ist zerschnitten,
Das Tischtuch ist entzwei;
Es sind die Liberalen
Vom „Eidgenossen“ frei.

Man schimpft auf beiden Seiten,
Man zieht und stösst und krächt;
Und hat dabei fast wieder
Den langen Riss genächt.

Die Suppe ist verschüttet,
Das Tischtuch ist beschmutzt;
Es haben d'ran die Gegner
Die Mäuler sich geputzt.

Legt nur das Tuch bei Seite,
Serviret das Gericht:
Dergleichen Käuze haben
Ja nie ein Tischtuch nicht.

Moderne Polizeibeschaftigung.

Polizeichef: Was heit der welle?

Schinderhaus: Ge i hätt' möge frage, ob i nit öppe zwei Ma chönt
ha als Schuwach, mir möchti nämlich dört äne g'schwind es Magazin uferume.

Kind liest: „Auf hoher Alp wohnt auch der liebe Gott“, und frägt
dann seine Mutter „aber gäll Mamma, im Winter wohnt er de o z'Bern“.

Frühlings-Heufzer eines Familienvaters.

Un're Blätter schreiben stramm
Frühling sei schon in der Nähe,
Angekommen sei der Storch heut,
Auf dem Kirchturm dort er stehe.

Wäre ich ein Mann der Zeitung,
Schrieb ich rasch zu Nutz und Frommen:
Noch bleibt fern des Frühlings Glück,
Wieder ist der — Storch gekommen.

Schulstücklein.

Ein Bube, der gewohnt ist, alle Säge zu verdrehen, soll „der Löwe
von Florenz“ rezitieren und plappert aus lauter Gewohnheit her:

„Da plötzlich stürzt aus einem Haus
Mit fliegenden Weibern ein Haar hinaus.“

Fass-Aufzüge und Krannen jeder Art,
Waagen und eiserne Transport-Geräthe
für Kellereien

liefert als Spezialität Friedrich Hamm, Darmstadt.

Fürs Haus

Praktisches Wochenblatt für alle Hausfrauen.

Herausgegeben von Clara v. Studnitz in Dresden.

Notariell beglaubigte Auflage: 80,000.

„Fürs Haus“ bringt alle zweckmässigen Neuerungen auf dem Gebiete
des Hauswesens zur Kenntniss seiner Leserinnen und erstrebt vernünftige
Ersparnisse im Haushalte. Die Vortheile, welche hieraus den Hausfrauen
erwachsen, dürften das geringe Opfer vielfach ausgleichen, welches das
Abonnement erfordert. Küche und Keller, das Schlaf- und Kinder-, Ess-
und Wohnzimmer, der Wasch- und Bodenraum, Hof und Hausgarten, sowie
die künstlerische Ausstattung des Hauses fesseln die Aufmerksamkeit unserer
Mitarbeiter im gleichen Grade. Hervorragende Gelehrte, Künstler, Pädago-
gen und Aerzte, Techniker und Gewerbetreibende haben wir zur Mit-
wirkung gewonnen. Auch die Sorge für den Gatten, der leiblichen und
geistigen Pflege der Kinder, deren Arbeiten und Erholungen wollen wir
uns liebevoll weihen. Wir möchten die Töchter fürs Haus erziehen helfen
und sie zu seiner Verschönerung anleiten. Nicht minder ist auch der
grossen Zahl von Mädchen unser Rath gewidmet, denen ein eigener Herd
nicht vergönnt ist. Die Erforschung neuer Berufszweige für unverheiratete
Damen und die Förderung und Erweiterung der älteren ist daher eine
unserer Hauptaufgaben. Dabei wollen wir uns vor Allem unsere Weib-
lichkeit bewahren.

Unser Zweck ist erreicht, wenn jede Leserin in persönlichen Verkehr
zu uns tritt und das Ihrige dazu beiträgt, um das deutsche Haus nach innen
und aussen aufzubauen und zu veredeln.

Vierteljährlich 1 Mark.

Bestellungen nehmen alle Postämter, Landbriefträger und Buchhandlungen
an. Probenummer gratis durch jede Buchhandlung und durch die Geschäfts-
stelle „Fürs Haus“ in Dresden-N. (N. 30)3.

Allein-Ausschank

der Staatsbrauerei Weihenstephan, München,
im Café-Restaurant zum „Weissen Rössli“,
30, Schiffplände, 30, Zürich. (M. 25)

Gast: „Also das Frauenzimmer mit dem prächtigen Vollbart, welches
dem Herrn dort Bier bringt, ist deine Tante?“

Mädchen: „O nein, sie ist nur ein entfernter Verwandter!“

Briefkasten der Redaktion.



E. M. i. R. Rein, die Wirkung war, wie wir
hören, eine absolut zufriedenstellende und des
grausamen Spiels soll nun genug sein. Was
vermögen sich die Leute dafür, daß man in
der Wahl des Präsidenten und des Kom-
missärs so unglücklich war. Da sitzt ja der
Haken, warum diese Kräfte jener nicht die
Augen ausstachen darf. — J. W. i. S. Leber
können wir Ihnen versichern, daß das betr.
Komitee noch nicht als „Importgeschäft aus-
ländischer Kurusartikel“ im Schweizerischen
Nationsbuche eingetragen ist. — Spatz. Ach,
du lieber Himmel, wir gewöhnlichen Erden-
bürger, die wir allerhöchstens vor unserer
Frau oder unserem Nachbar etwas zu fürchten
haben, sollten uns über die berechtigte
Angeiß dieser Geplagten nicht auch noch lustig
machen. — N. N. Wir müssen dankbar
ablehnen. — R. H. i. N. Diesen säbelstrei-
fenden Weibergutsbaronen wird die Stunde auch
noch schlagen, verlassen Sie sich darauf. — G. H. i. S. Wenn Ihre Schulmeister
solche Annoncen fabrizieren, sollte man sie mit Speckkammerli belegen. — Jobs.
Besten Dank und Gruß. — S. i. B. Es wird nächstens noch nicht heißen:
Habemus pontificem. — Alter Polynesier. Das eine; das andere scheint uns
für weitere Leserkreise nicht verständlich genug. — H. H. i. M. Eine solothur-
nische Säfelschülerin soll die Mamma gefragt haben: „Hat der neue Bischof sein
„Geweihe“ vom heiligen Vater schon erhalten?“ — E. J. i. Fb. Der Erzbischof
von Freiburg hat sich zu einem Ordinariatsbesuch genötigt gesehen, welcher in
strenger Weise den Geistlichen den Wirbshausbesuch verbietet und ihnen die
Einstellung von Personen unter 45 Jahren als Haushälterinnen untersagt. Das
ist doch etwas zu scharf; das erstere ginge am Ende noch an, wenn nur das
letztere mit 1 statt 4 anfänge. — L. Moh. Es wird nicht möglich sein. —
Wochenbl. v. Arg. Ihr Blatt kommt uns sehr unregelmäßig zu. Wir bitten
um Abhilfe. — R. P. i. S. Es ist in der That merkwürdig, wie die Polizei-
organe immer unsicherer werden (um nicht mehr zu sagen). In Eilsach verbot
sie dem Turnverein, den Schnitteranz aufzuführen; weil das Tanzen an Son-
ntagen verboten sei. Und über solche pitoyable Vorkommnisse soll man auch noch
Witze machen. — G. A. i. C. Das Gedichtchen ist so herzlich, daß wir uns
nicht dazu entschließen können, es drucken zu lassen. — O. O. In einem
früheren Jahrgange schon behandelt. — N. N. Rein, das ist Recht und das soll
man? — Verschiedenen: Anonymes wird nicht angenommen.

Während der Ladenbaute befindet sich der

Ausverkauf

von Reiseartikeln, Portefeuille-Waaren und Kinderwagen

(unter dem Selbstkostenpreis)

im ersten Stock.

J. M. Letsche, Sattler,

ZÜRICH - untere Kirchgasse, 8 - ZÜRICH.

Im Verlage von G. Wolf, Löwenstrasse 57, in Zürich ist nun
vollständig erschienen:

„Der schweizerische Rechtsgeschäftsfreund.“

Anleitung zur Besorgung von Rechtsgeschäften jeder Art, mit zirka 1000 Bei-
spielen von Rechtsfällen aus dem täglichen Leben, Formularen von Verträgen,
Eingaben an Behörden und erläuternden Figuren. Ein Lehr- und Lesebuch für
das Volk. Preis Fr. 7. 50. Solid in ff. Lederrücken mit Goldprägung
gebunden 10 Fr.

Der »Rechtsgeschäftsfreund« behandelt in einem handlichen Taschen-
bande namentlich die Erbrechte, Concursrechte, Schuldbetreibungsrechte,
ehelichen Güterrechte, die Hypothekarrechte, das Versicherungswesen, das
Vormundschaftsrecht der deutschen Kantone, nebst den eidgenössischen
Gesetzen über das Obligationen- und Wechselrecht, Civilstand und Ehe,
Fabrikation, Handel und Gewerbe, Eisenbahnwesen, Post und Zölle etc.

Lieferung V wird separat verkauft und enthält die Schuldbetreibungs-
gesetze der deutschen Kantone nebst einer tabellarischen Uebersicht der
vorgeschriebenen Fristen, einer Zusammenstellung der Bestimmungen über
die Wechselbetreibung, einer vollständigen Sammlung der Formulare aller
deutschen Kantone in Schuldbetreibungssachen (Rechtsbote, Pfandbote,
Schatzzeddel, Pfandscheine, Rechtsvorschlüge, Schuldbetreibungsakte, Ver-
silberungsbegehren etc. (ca. 80 an der Zahl), mit Bezeichnung der zustän-
digen Amtsstellen in allen Kantonen. Preis Fr. 2. 50.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse — Rue de la Gare

Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder

Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.

Alleiniges Dépôt

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. **Jäger** angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden,
Normal-Hemdosen,
Normal-Unterbeinkleider.

Med. Dr. **Gustav Jäger** übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete Material:

1. Durchaus **reine Schafwolle** von feinsten, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als „**echt naturbraun**“ bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also **frei von künstlichem Farbstoff**, daher waschacht, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und deshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die „künstlich gefärbten“ Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig giftfrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle **Normal-Fabrikate** von **W. Benger Söhne** in **Stuttgart** Dr. **G. Jäger's** Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrierten Schutzmarke versehen. (N. 26)

Im Kanton Zürich **ausschliesslich** mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

Bachmann-Scotti
unterm Zürcherhof, Zürich.

KIENAST & Co.

C. A. Bauer's Nachfolger.

Eisapparate-Fabrik und Eis-Handlung
Aussersihl-Zürich. (Bl. 25)

Diplom Landes-Ausstellung Zürich 1883.
Médailles: PARIS 1867, ZÜRICH 1868, PARIS 1878.

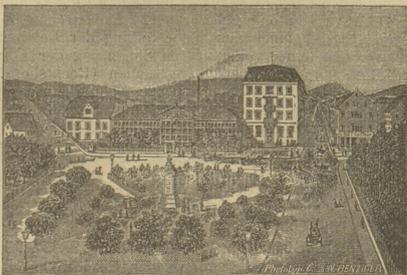
Advokaturbureau

von **Gottfried Wolf** (alt Polizeihauptmann),
Löwenstrasse 57 (in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis),
ZÜRICH.

Flora-Theater.

Pfauen, Zeltweg, Zürich.

Unter Direktion des Herrn Schlegel. Täglich Vorstellung.



Vorzügliche möblierte Zimmer für Pensionäre.

Restauration zu jeder Tageszeit.

Propriétaire: **H. Hürlimann.**

(M. 28)

Zürich Grand Hôtel National Zürich



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Säle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

(N. 25)

F. Michel, Propriétaire.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie.,
Eisgasse - **Aussersihl** - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für **vorzügliche** Qualität.

Dennler's Eisenbitter

Interlaken

erfahrungsgemäss bestes Heilmittel gegen **Blutarmuth, Bleichsucht, Schwächezustände** etc. Bei **langsamem Reconvalensenz** und **Altersschwäche** ein vorzügliches Stärkungsmittel für beide Geschlechter. Wird mit Erfolg auch bei beginnender **Diphtheritis** angewendet. Wo der Besuch von Winterkurorten unmöglich, leistet **Dennler's Eisenbitter** Genesenden und schwächlichen Personen treffliche Dienste.

Von Aerzten vielfach verordnet und bestens empfohlen.

Dépôts in allen Apotheken (N. 25)

Billard-Fabrikation

Verkauf Spieltische Miethe Tausch Reparatur

BERN F. Morgenthaler Filiale ZÜRICH

Diplom I. Ranges in Zürich

für die vorzüglichen Leistungen in der Fabrikation von Billards und Zubehör, die schönen Formen, die gute Arbeit und die Vervollkommnung der Banden.